Anmeldung bitte per Mail an:
Landesarmutskonferenz LAK Rheinland-Pfalz
c/o Diakonie Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 47, 55116 Mainz
Tel: 06131 3274117
E-mail: **veranstaltung@evkirchen-diakonie-rlp.de**

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Wohnort:_____

E-mail: _____

Telefon/Handy (freiwillig):_____

(evtl. Initiative/Gruppe):_____

Vegetarisches Essen: ☐

Anreise:
Mit Bus und Bahn
Von **Mainz Hauptbahnhof** (Fußweg 20 Minuten), schneller mit dem Bus:
Rechts vor dem Bahnhof fahren ab Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle Höfchen/Listmann. Ab hier sind es ca. 5 Minuten zu Fuß. Sie gehen Richtung Dom, vor dem Dom über den Liebfrauenplatz, rechts ist eine kleine Straße - die Domstraße. Sie führt zur Grebenstraße und direkt zum Erbacher Hof.
Vom Bahnhof **Mainz Römisches Theate**r ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen.
Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz:

Die ***Landesarmutskonferenz LAK Rheinland-Pfalz*** als Zusammenschluss von Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, der Wissenschaft und Selbsthilfeinitiativen gründete sich im Oktober 2010 mit dem Ziel, Lobby für von Armut Betroffene Menschen zu sein. Sie hat in der Nationalen Armutskonferenz nak Stimmrecht. In Rheinland-Pfalz leben nach MZ-SILC 15,6 Prozent der Menschen in Armut.

Neben Erwerbslosen, Alleinerziehenden, Kindern und Jugendlichen gelten insbesondere auch ältere Menschen zu den Gruppen mit erhöhtem bzw. zunehmendem Armutsrisiko. Ein deutliches Anzeichen für die abnehmende Schutzwirkung der Rente besteht in der wachsenden Zahl von Älteren, die Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten.

Treffen von Menschen mit Armutserfahrung:
Ziel der Treffen der Menschen mit Armutserfahrung ist es, Forderungen an Politik und Gesellschaft zu formulieren und gemeinsam zu diskutieren, wo und wie auf Landesebene dringend notwendige Verbesserungen erreicht werden können.

Treffen
von
Menschen mit Armutserfahrung

in Rheinland-Pfalz:

Dialog mit den Betroffenen

Samstag, 15.11.25
10:00 – 16:00 Uhr

Erbacher Hof

Grebenstr. 24-26
55116 Mainz

Landesarmutskonferenz
LAK
Rheinland-Pfalz

„Die Inflation führte zu einer Verschärfung der Armut: Gleicht man die Entwicklung der Median-Einkommen der Armen mit der Preisentwicklung ab, so zeigt sich, dass die Armen seit 2020 real noch ärmer geworden sind", so der neueste Paritätische Armutsbericht in der Einleitung.

Armut lässt sich jedoch nicht nur in Geld messen: Das Erleben von Armut, das Angewiesen-Sein auf Unterstützung bedeutet Verzicht, bedeutet weniger Teilhabe und bedeutet allzu oft auch Scham, Ausgrenzung und Diskriminierung, bedeutet Wut, aber auch Enttäuschung, Rückzug und Resignation.

Über Armut und arme Menschen wird gerne und viel geredet, jedoch: nur Wenige fragen die Betroffenen selbst!

Um dies zu ändern, um selbst sagen zu können, wo der bzw. die Schuhe drücken, was Armut bedeutet und was gegen die Ursachen und Folgen von Armut und Ausgrenzung getan werden sollte, lädt die Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz daher dazu ein, selbst aktiv zu werden und gemeinsam als Betroffene zu diskutieren, wie eine menschengerechte Sozial- und Armutspolitik in RLP gestaltet sein sollte!

Tagungsprogramm

Beginn 10 Uhr:

Begrüßung durch den Sprecher*innenkreises der Landesarmutskonferenz RLP

Grußwort Sozialministerin Dörthe Schall

Impulsvortrag: Die neue Grundsicherung und Armut in RLP - Hans Sander, LAK RLP

11 Uhr: Einteilung in AG's und Beginn der Tischgespräche:

Tisch 1: Die neue Grundsicherung (Hans Sander, LAK Rheinland-Pfalz)

Tisch 2: Altersarmut (Myriam Lauzi, DGB Rheinland-Pfalz

Tisch 3: Wohnen ist ein Menschenrecht (Uschi Cox, Journalistin i. R.)

Tisch 4: Kinderarmut (Nicola Dülk, selbstständige Autorin)

Tisch 5: Armut und Gesundheit (N.N., LZG)

12.30 Uhr: Zusammenkommen und Austausch der Tischgruppen

13:15 Uhr bis 14:15 Mittagspause

14:15 Uhr: Fortsetzung der Tischgespräche mit Politikern

15:30 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse und Aufnahme in die Arbeit der Landesarmutskonferenz Rheinland-Pfalz.

Ende gegen 16 Uhr

WICHTIG:

- ***Die Landesarmutskonferenz übernimmt außer den Verpflegungskosten auch die Fahrtkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer!***
- ***Es ist daher wichtig, ÖPNV Kostenabrechnungen unbedingt mitzubringen bzw. zeitnah nach der Heimreise einzureichen, damit wir diese schnellstmöglich erstatten können!***

Landesarmutskonferenz

LAK Rheinland-Pfalz

V.i.S.d.P.: Hans Sander, LAK Rheinland-Pfalz